

II-1933 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1057/W

1991-05-14

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Frizberg, Burgstaller
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Regionalanliegen Nr. 25 - Errichtung eines
Container-Terminals Graz-Süd

Bereits seit mehreren Jahren wird seitens der Österreichischen Bundesbahnen ein Container-Terminal im Raum Graz-Süd geplant. Nach wie vor scheint es jedoch nicht einmal Klarheit über den Standort dieses unbedingt erforderlichen Terminals zu geben. Sie haben bei der Eröffnung des LKW-Terminals Steindorf/Straßwalchen am 24. April 1991 betont, daß der kombinierte Verkehr "die Zukunftschance des Güterverkehrs schlechthin" sei und haben aus diesem Anlaß erklärt, daß sich für die projektierten Terminals in den Großräumen Graz, Wiener Neustadt sowie Wien Lösungen abzeichneten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Steht der künftige Standort des Terminals Graz-Süd bereits fest?
2. Wenn ja, wo wird der Terminal Graz-Süd errichtet?
3. Ist das behördliche Genehmigungsverfahren für den Container-Terminal Graz-Süd bereits eingeleitet worden?
4. Wenn nein, wann ist damit zu rechnen, daß das Genehmigungsverfahren für den Container-Terminal Graz-Süd beginnt?

- 2 -

5. Wann ist mit dem Baubeginn für den Container-Terminal Graz-Süd zu rechnen?
6. Ist die Finanzierung des Container-Terminals Graz-Süd gesichert?
7. Wenn nein, wie werden Sie die Finanzierung sicherstellen?
8. Sie haben am 24. April 1991 erklärt, daß sich der Terminal St. Michael bei Leoben im Errichtungsstadium befindet. Wann ist mit der Fertigstellung des Terminals St. Michael/Leoben zu rechnen?
9. Für welche Kapazität wird der Container-Terminal St. Michael/Leoben ausgelegt?
10. Wann ist mit dem Baubeginn des dreigleisigen Ausbaues der Strecke Leoben-St. Michael zu rechnen?
11. Wann ist mit der Fertigstellung des dreigleisigen Ausbaues der Strecke Leoben-St. Michael zu rechnen?
12. Ist die Finanzierung des dreigleisigen Ausbaues Leoben-St. Michael gesichert?
13. Mit welchen Gesamtkosten ist für den Container-Terminal St. Michael/Leoben und für den dreigleisigen Ausbau Leoben-St. Michael zu rechnen?